

Pressemitteilung

Nichts für schwache Nerven: Rückblick auf den Tag der Logistik 2012 bei ERBE Elektromedizin GmbH

- Elektromedizinische Produkte im Materialfluss – und im OP
- Gemeinschaftsveranstaltung der AEB, Hochschule Pforzheim, studentische Regionalgruppe der BVL Baden-Württemberg und ERBE Elektromedizin GmbH

Stuttgart, 24. April 2012 – Wie kommt Medizintechnik „Made in Germany“ nach Shanghai? Diese Frage wurde am diesjährigen Tag der Logistik bei ERBE Elektromedizin GmbH, dem Tübinger Hersteller chirurgischer Instrumente und Geräte, beantwortet. Dort erhielt am 19. April eine Gruppe von Studierenden, Logistikern, Beratern und Dienstleistern einen Einblick in die komplexe Logistik des AEB-Kunden.



Michael Ankele führt die Teilnehmer durch die Kommissionierung bei ERBE Elektromedizin

Höhepunkt der Veranstaltung war eine Führung durch das moderne, 3.000 m² große ERBE Logistikzentrum. Michael Ankele, Bereichsleiter Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik, stellte die Geschichte und Produkte der ERBE Elektromedizin GmbH vor und erläuterte, wie ERBE seine Produkte mit Hilfe von AEBs Warehouse Management Software ASSIST4 kommissioniert, verpackt und weltweit versendet. Vom derzeit weltweit einzigen Produktionsstandort in Tübingen verschickt ERBE jährlich ca. 40.000 Sendungen mit Geräten und Zubehör an Krankenhäuser, Arztpraxen und autorisierte Händler. Chirurgische Instrumente und medizinische Geräte kommen nach einer Operation hierhin zurück, werden gereinigt, sterilisiert und wieder verschickt. Dies verdeutlichte ein kurzer Film, der auch den Einsatz der ERBE-Produkte im Operationsalltag zeigte – eine Erinnerung daran, dass starke Nerven auch in der Logistik von Vorteil sind.

Nach der Führung erhielten die Teilnehmer einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche der Logistik. So beleuchtete AEBs Projektleiter Paul Rivera, der die Einführung von ASSIST4 bei ERBE betreute, wie Software aussehen muss, um die Arbeitsabläufe im Lager optimal zu unterstützen. Die studentische Regionalgruppe der Bundesvereinigung Logistik (BVL) Baden-Württemberg stellte ihre Aktivitäten vor, und Studiendekan Prof. Dr.-Ing. Klaus Möller informierte über den BWL-Studiengang Einkauf und Logistik an der Hochschule Pforzheim.



Alles in allem ein gelungener Tag für alle Beteiligten, zu denen neben Studierenden der Hochschulen Pforzheim, Heilbronn und Offenburg auch Trainees und Unternehmensvertreter von Medizintechnikunternehmen aus der Region sowie Vertreter von Nachbarunternehmen aus Tübingen und Logistikdienstleister zählten.

AEBs Geschäftsführer Markus Meißner sagte: „Der Tag der Logistik bietet eine wunderbare Gelegenheit zu erklären, wie Theorie und Praxis zusammenfinden, wie logistische Prozesse durch IT optimiert werden und wie junge Logistiker schon früh Praxiseindrücke sammeln und Kontakte knüpfen können. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv und wir freuen uns bereits darauf, auch den nächsten Tag der Logistik so informativ und praxisnah wie möglich zu gestalten.“

Zeichen: 2928 – um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: www.aeb.de
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB:

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an.

AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 5000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, eine Niederlassung in Soest, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Leamington Spa (UK) und Singapur.